# Literatur

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie**

Band (Jahr): **59 (1952)**

Heft 5

PDF erstellt am: **28.05.2024**

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

**http://www.e-periodica.ch**

**Baer, Moetteli & Cie.,** in Winterthur 1, Kommanditgesellschaft, Baumwoll-, Kunstseide- und Mischgewebe. Die Kommanditärin Eugenia Baer geb. Aklin ist infolge Todes ausgeschieden; ihre Kommandite ist erloschen. Neu ist als Kommanditär mit einer Kommanditsumme von 5000 Franken in die Gesellschaft eingetreten der Prokurist Otto Frei, von Hagenbuch (Zürich), in Elgg (Zürich).

**Baumwoll-Spinnerei und -Weberei Wettingen,** in Wettingen. Gottlieb Schellenberg ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden und seine Unterschrift erloschen. Als neues Mitglied des Verwaltungsrates wurde gewählt: Walter Schellenberg, von Pfäffikon (Zürich), in Kreuzlingen.

**Seidenweberei Wila AG.** Martin L. Bodmer ist nun Vizedirektor mit Einzelunterschrift.

**Baumwoll- und Leinen-Weberei Bäretswil AG.,** in Bäretswil. Durch Entscheid vom 21. Februar 1952 hat das Bezirksgericht Hinwil den Nachlaßvertrag mit Vermögensabtretung bestätigt, den die Aktiengesellschaft mit ihren Gläubigern abgeschlossen hat. Als Liquidatorin ist gewählt worden die Fides Treuhand-Vereinigung in Zürich. Die Firma lautet nun Baumwoll- und Leinen-Weberei Bäretswil AG. in Nachlaßliquidation. Die Unterschriften von Dr. Martin Schacke, Max Keicher und Dr. Walter Keicher sind erloschen.

**Filtex AG.,** in St. Gallen, Fabrikation von und Handel mit Rohstoffen, Halb- und Fertigfabrikaten der Textilindustrie usw. Der bisherige Direktor Gerold Emil Anderegg ist nun Delegierter des Verwaltungsrates. Oskar Schoop und Hans Albert Kellenberger wurden zu Direktoren ernannt. Einzelprokura wurde erteilt an Martin Salomon, von Untereggen, in St. Gallen.

**Heusser-Staub AG.,** in Uster. Gottlieb Schellenberg-Meier und Erich Staub sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu sind als weitere Mitglieder des Verwaltungsrates mit Kollektivunterschrift zu zweien gewählt worden: Paul G. Schellenberg, von Pfäffikon (Zürich), in Neuenhof (Aargau), und Emil Staub-Schober, von und in Männedorf.

**Robert Schmid's Sohn Aktiengesellschaft,** in Gattikon-Thalwil, Textilprodukte usw. Alfred Fehr ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden.

**Caspar Emil Spörri & Co. AG.,** in Bäretswil. Gegenstand und Zweck der Gesellschaft sind der Betrieb einer Baumwollweberei und die Tätigung jeglicher Art von Geschäften, welche in die Textilbranche einschlagen. Das Grundkapital beträgt 500 000 Franken und zerfällt in 500 voll liberierte Namenaktien zu 1000 Franken. Dem Verwaltungsrat gehören an Caspar Emil Spörri als Präsident mit Einzelunterschrift, Felix Spörri als Delegierter und Direktor mit Einzelunterschrift, und Alice Ida Spörri, alle von und in Bäretswil. Geschäftsdomizil: Im Dorf.

**Starex AG.,** in Zürich, Fabrikation von und Handel mit Textilien. Das Grundkapital beträgt 50 000 Franken und zerfällt in 50 voll liberierte Inhaberaktien zu 1000 Franken. Die Gesellschaft erwirbt das Geschäft der erloschenen Einzelfirma «Gotthard Stapfer», in Zürich. Dem Verwaltungsrat gehören an Gotthard Stapfer, von Horgen, in Zürich, als Präsident, sowie Jakob Raichmann, litauischer Staatsangehöriger, in St. Gallen, und Hans Bösch, von Krummenau, in Zürich, als weitere Mitglieder. Gotthard Stapfer und Jakob Raichmann führen Einzelunterschrift. Geschäftsdomizil: Alfred-Escher-Straße 66, in Zürich 2.

**S. Wuhrmann AG.,** in Basel, Handel mit und Vertretungen in Textilrohstoffen. Aus dem Verwaltungsrat ist der Delegierte Samuel Wuhrmann ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Dr. Hans Staehelin ist nicht mehr Präsident.

# Literatur

**Warenkunde und Industrielehre III. Teil, Textilwaren.** Von *Dr. E. Rüst* und *Dr. M. Schoch.* 279 Seiten mit 281 Abb. im Text und 106 Abb. auf Tafeln. Achtes bis zwölftes Tausend. 1951 Rascher Verlag Zürich.

Aeltere Leser mögen heute wohl noch im Besitze des im Jahre 1920 von Prof. Dr. E. Rüst herausgegebenen Buches unter obigem Titel sein, und gar manchen wird es oft gute Dienste geleistet haben. Seither aber sind volle drei Jahrzehnte vergangen, während welchen auf textilem Gebiet ganz bedeutende Wandlungen vor sich gegangen sind. Die Chemie hat eine Reihe sogenannter vollsynthetischer Fasern geschaffen, von denen man zu jener Zeit noch keine Ahnung hatte. Die Textilindustrie wurde dadurch vor ganz neue Aufgaben gestellt und brachte ganz neue Erzeugnisse auf den Markt. Bildlich gesprochen können sich heute die Damen vollständig mit Kohle, Luft und Wasser sehr elegant kleiden. Große Wandlungen erfolgten auch in den Konstruktionen der Textilmaschinen, ferner auf dem Gebiete der Veredlung der Fasern und Gewebe.

Dr. Max Schoch, der Nachfolger von Dr. E. Rüst als Professor für Warenkunde an der kantonalen Handelsschule Zürich, hat in anerkennenswerter Geduldsarbeit die ganze Materie von den verschiedenen textilen Rohstoffen bis zum fertigen Gewebe neu bearbeitet. Das Buch ist das Ergebnis einer jahrzehntelangen Beschäftigung mit Warenkunde und Technologie und eines erfolgreichen Unterrichts dieser Fächer. Es behandelt das gesamte Gebiet der Textilwarenerzeugung derart gründlich und systematisch, daß jeder Textilfachmann seine Freude an diesem Werk haben wird. Wir streifen den reichen Inhalt durch einige kurze Hinweise:

Im Abschnitt Spinnfasern und Garne werden behandelt: Seide und wilde Seiden, Baumwolle und Wolle, Kunstwolle, Bastfasern, Schappegarne; Kunstseiden: a) aus Zellulose, b) aus Eiweiß, c) synthetische Fasern. Auch die Gewinnung, Herstellung und Verwendung von Glas- und Asbestfasern, Metallfäden und Papiergarne wird kurz beschrieben. Im Abschnitt Gewebe wird man mit den verschiedenen Möglichkeiten der Fadenverflechtungen bekannt gemacht und in die Bindungstechnik eingeführt. Dann werden dem Leser die verschiedenen Vorbereitungsmaschinen und die mechanische Weberei, Band- und Teppichweberei vor Augen geführt und nachher wird er über die Ausrüstung der Gewebe aufgeklärt. Anschließend wird die Herstellung von Wirk- und Strickwaren, Geflechten, Stickereien und Spitzen beschrieben. Jeder Abschnitt ist durch eine große Anzahl vortrefflicher Zeichnungen wertvoll bereichert und am Schlusse des Buches kommen noch 46 Tafeln mit Rohstoffbildern und Webereimaschinen aller Art.

Wir können dieses neue Werk, das sich auch vortrefflich zum Selbststudium eignet, bestens empfehlen. —t —d.

**LUWA-norm-Mitteilungen Nr. 24 — Hauszeitschrift der Firmen LUWA AG./METALLBAU AG., Zürich-Albisrieden.** Die Beschreibung eines neuen Sonnen- und Wetterschutzes bildet das Grundthema der neuesten Nummer dieser reich illustrierten Hauszeitschrift. Es wird gezeigt, wie durch Weiterentwicklung des herkömmlichen Rolladens und unter Verwendung des modernen Lamellenprinzipes eine äußerst robuste, wetterbeständige Rollstore geschaffen werden konnte, die vor allem für Schulhäuser, Verwaltungsgebäude, Spitäler und Villen neue Anwendungsmöglichkeiten bieten dürfte. Ein weiterer aktueller Beitrag weist kurz auf verschiedene Gasschutz-Bauteile hin, die jetzt auch normalisiert erhältlich sind. Industrielle Kreise möchten wir speziell auf den Artikel über Industrie-Hygiene in den USA aufmerksam machen, wie auch auf die kleine Mitteilung über den neu entwickelten mobilen Werkzeug- und Bestandteil-Boy.